

Kataster

Von Zaunhaken und Böschungsschraffen

Neue Dienstleistung für die Katasterverwaltung

In den letzten Jahren haben sich die Katasterverwaltungen fast aller Bundesländer straffer organisiert und auf mehr Effizienz hin ausgerichtet, gleichzeitig wurde die Erteilung von Katasterauskünften liberalisiert.

werden mittels des ArcMap Image Servers zeichenvorschriftskonforme Kartenauszüge in hoher Auflösung produziert. Die Erstellung dieser speziellen Nachweise wird dabei in geeigneter Weise protokolliert, um einerseits den Anforderungen des Datenschutzes zu genügen und andererseits die Abrechnung auf der Grundlage entsprechender öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen zu ermöglichen.

Mit dem seit dem letzten Jahr in Nordrhein-Westfalen geltenden Katastermodernisierungsgesetz werden die katasterführenden Stellen geradezu aufgefordert, die Erteilung amtlicher Auskünfte an den Bürger auch durch die öffentlich bestellten Vermessungsingenieure und kreisangehörigen Kommunen zu ermöglichen. Diese werden damit Teil einer Vertriebsstruktur für gebührenpflichtige Dienstleistungen.

Bei der Suche nach einer technologischen Plattform für diese Leistungserbringung wird man schnell bei Web-GIS Technologien fündig, da nur diese die nötige Flexibilität, Sicherheit und Geschwindigkeit für den Aufbau der technischen Infrastruktur gewährleisten. Zwar werden allgemein große Hoffnungen in die Einführung von ALKIS® (Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem, fasst ALK, ALB und ATKIS zusammen) und der damit verbundenen Verbreitung webbasierter Dienste gesetzt, in der Praxis wird diese Einführung bei zahlreichen Katasterämtern aber noch länger auf sich warten lassen. Einer der Gründe hierfür ist, dass sich zahlreiche Katasterämter noch in der Ersterfassung befinden und noch nicht alle weißen Flecken von der ALK getilgt werden konnten.

Vor diesem Hintergrund haben sich der Märkische Kreis und der Kreis Höxter als Erste entschieden, eine webbasierte Lösung für die Erstellung der amtlichen Liegenschaftsnachweise gemeinsam mit IP SYSCON einzuführen.

Grundlage der neuen Lösung, die von IP SYSCON als Standardsoftware vermarktet wird, sind ESRI ArcIMS und ESRI ArcSDE sowie weitere ArcGIS Komponenten in Verbindung mit den ALK/ALB- und Web-GIS-Produkten von IP SYSCON. Aus einer tagesaktuell geführten Enterprise Geodatabase

Standardmäßig werden nur sichere Internetverbindungen (https) verwendet. Es handelt sich damit um die erste Lösung dieser Art, die vollständig und ausschließlich mit ArcGIS realisiert wurde. Der Clou dabei: Es handelt sich nicht um eine separate Lösung nur für die Erstellung der amtlichen Nachweise, sondern der Anwender kann für seine sonstigen Aufgaben gleichzeitig die volle GIS-Funktionalität der modernen und bestens eingeführten Web-GIS-Anwendungen und der ALK/ALB-Gebrauchsauskunft von IP SYSCON für alle Themenbereiche nutzen. Die Authorisierung für die verschiedenen Nachweisarten und die Nutzung weiterer Tools und Fachverfahren werden durch die Benutzerverwaltung geregelt. ++

Märkischer Kreis
Ralf Harnischmacher
Heedfelder Straße 45
D-58509 Lüdenscheid
Telefon +49 (0) 2351-966-6774
Telefax +49 (0) 2351-966-6977
rharnischmacher@maerkischer-kreis.de
<http://www.maerkischer-kreis.de>

Kreisverwaltung Höxter
Friedhelm Köring
Moltkestraße 12
D-37671 Höxter
Telefon +49 (0) 5271-965-5100
Telefax +49 (0) 5271-965-85199
f.koering@kreis-hoexter.de
<http://www.kreis-hoexter.de>

IP SYSCON GmbH
Dr. Roman Radberger
Tiestestraße 16-18
D-30171 Hannover
Telefon +49 (0) 511-850303-0
Telefax +49 (0) 511-850303-30
radberger@ipsyscon.de
<http://www.ipsyscon.de>

